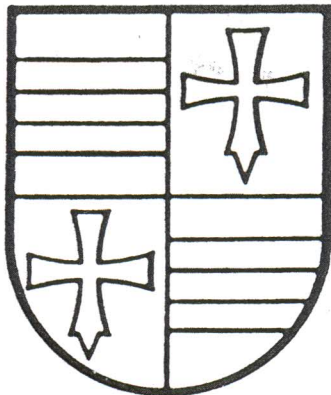


Heil dir, o Oldenburg

Die Melodie
wurde komponiert
von der
Großherzogin Cäcilie
von Oldenburg
* Stockholm 22. 6. 1807
† Oldenburg 27. 1. 1844



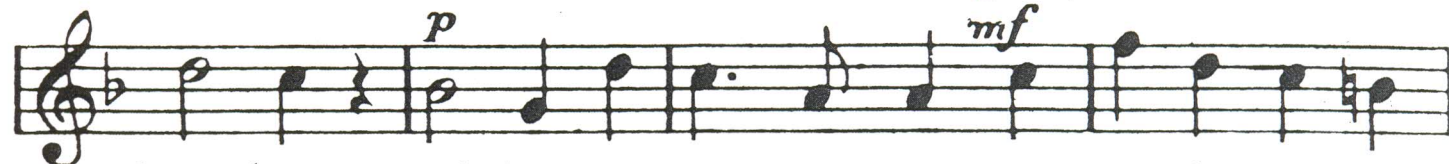
Den Text dichtete
Theodor v. Kobbe 1844
* Glückstadt 8. 6. 1798
† Oldenburg 22. 2. 1845
Textkürzung nach
einem Vorschlag der
Oldenburgischen Landschaft 1980



Heil dir, o Ol-den-burg! Heil dei-nen Far - ben!



Gott schütz dein ed - les Roß, er seg - ne dei - ne



Gar - ben! Heil dei-nem Vol-ke, Heil! das treu dir zu - ge -



wandt, das du so hoch be-glückst, mein Vater - land!

Ehr' deine Blümelein,
Pfleg' ihre Triebe,
Sie blühen blau und rot,
Die Freundschaft und die Liebe.
Wie deine Eichen stark,
Wie frei des Meeres Flut,
Sei freier Männer Kraft
Dein höchstes Gut!

Wer deinem Herde naht,
Fühlt augenblicklich,
Daß er hier heimisch ist,
Er preiset sich so glücklich.
Führt ihn sein Wanderstab
Auch alle Länder durch,
Du bleibst sein liebstes Land,
Mein Oldenburg!